

BBC & Grüne feiern, während Kinder hungern

geschrieben von Chris Frey | 18. März 2021

Wir haben das Hin und Her um die geplanten Kohlemine in Cumbria in der Nähe von Whitehaven verfolgt, für deren Verhinderung Roger Harrabin von der BBC und seine grünen Kumpane hart gekämpft haben. Leider scheint es nun wahrscheinlich, dass sie mit ihren Bemühungen Erfolg haben werden.

The Sun berichtet: Robert Jenrick [Wohnungsbauminister] hat sich dem Druck im vieljährigen Streit um ein neues Kohlebergwerk in Cumbria gebeugt – und eine neue Untersuchung angeordnet, ob es weitergehen kann. Und weiter:

„Der Grafschaftsrat von Cumbria sollte die Entscheidung zur Eröffnung der ersten neuen Kohlemine in Großbritannien seit Jahrzehnten überprüfen, nachdem er sie bereits zweimal genehmigt hatte. Nach einem Aufschrei von Umweltschützern haben die Minister eine Kehrtwende vollzogen, und das Projekt wird nun einer lokalen öffentlichen Untersuchung unterzogen. Aber ein wütender Streit brach in Westminster aus, nachdem Tory-Abgeordnete sich beschwerten, dass sie massive Investitionen in ihrer Region verpassen würden. Ein unabhängiger Planungschef wird die endgültige Entscheidung darüber treffen, ob das Projekt weitergeführt werden kann, und damit die Entscheidung aus den Händen der lokalen Chefs nehmen.“

Natürlich werden Harrabin und andere erfreut sein. *The Sun* weiter: „Der Schatten-Wirtschaftsminister der Labour-Partei, Ed Miliband, begrüßte die Nachricht mit den Worten: „Die Wahrheit ist, dass diese Mine schrecklich für unseren Kampf gegen den Klimawandel ist, unserer Stahlindustrie nicht helfen wird und keine sicheren Arbeitsplätze schaffen wird. Die Regierung muss die Mine jetzt blockieren und sich stattdessen auf echte Lösungen konzentrieren, um die langfristige Zukunft der britischen Stahlindustrie zu sichern – und kohlenstoffarme Arbeitsplätze in Cumbria und im ganzen Land mit einem richtigen grünen Impuls zu schaffen.“

Der ihm nahe stehende Abgeordnete Tim Farron fügte hinzu: „Es ist eine fantastische Nachricht, dass die Regierung endlich aufgewacht ist und erkannt hat, dass dieses Bergwerk ein gewaltiger Rückschritt in unserem Kampf gegen den Klimawandel wäre. In dem Jahr, in dem Großbritannien Gastgeber der COP26 ist, ist es überdeutlich, dass wir auf der Weltbühne nicht ernst genommen werden, wenn uns diese Kohlemine um den Hals hängt. Ich hoffe, dass diese öffentliche Untersuchung dazu führt, dass diese Pläne endlich fallen gelassen werden.“

Ich hoffe nur, dass sie sich jetzt selbst im Spiegel betrachten können,

denn es gibt viele, die als Folge ihrer Handlungen leiden werden. *Whitehaven News* berichtet: „Fast ein Viertel der Kinder in Copeland [dem Gemeindegebiet von Whitehaven] leben in Armut, wie ein schockierender Bericht zeigt“.

Die Zahlen von *End Child Poverty* [Stoppt Kinderarmut!] zeigen, dass nach Abzug der Wohnkosten mehr als 3.000 Kinder – 23,12 Prozent – unterhalb des Existenzminimums leben.

Und das *Citizens' Advice Bureau Copeland* hat aufgedeckt, dass einige Familien vor der furchtbaren Wahl stehen, ihr Haus zu heizen und zu beleuchten oder ihre Kinder zu ernähren.

Der ganze Bericht steht hier.

Link:

<https://www.thegwpf.com/bbc-greens-celebrate-while-children-go-hungry/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE